



Volkswirtschaftsdirektion, Postfach, 6301 Zug

Nur per E-Mail

Eidgenössisches Departement
für Wirtschaft, Bildung und For-
schung WBF

Herr Bundesrat Guy Parmelin
Bundeshaus Ost
3003 Bern

T direkt +41 41 728 55 01
silvia.thalmann@zg.ch
Zug, 27. November 2019 SCDN
VD VDS 6 / 308 - 52663

Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation; Stellungnahme des Kantons Zug

Sehr geehrter Herr Bundesrat Parmelin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 20. September 2019 hat das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF die Kantonsregierungen um ihre Stellungnahme zur Änderung des Bundesgesetzes über die Förderung der Forschung und der Innovation gebeten. Der Regierungsrat hat die Volkswirtschaftsdirektion mit der direkten Erledigung beauftragt.

Vorbemerkung:

Grundsätzlich ist der Kanton Zug mit der Änderung des betreffenden Bundesgesetzes einverstanden und unterstützt die Gesetzesänderung, um der Dynamik der Wirtschaft und deren Innovationskraft besser gerecht zu werden. Innovationen können nur in einem flexiblen und dynamischen System erfolgen. Die vorgeschlagenen Änderungen des Bundesgesetzes zielen in die Richtung, den Spielraum zu erhöhen und damit die notwendige Dynamik zu schaffen, um Innovationen zu fördern.

Ergänzend stellen wir folgenden **Antrag**:

Antrag:

Es ist eine Norm betreffend die Überschreitung der Reserven von 10 % für die Innosuisse einzufügen.

Bemerkungen zum Antrag:

Im erläuternden Bericht wird unter Kapitel 2.2.3 «Reserven der Innosuisse» die limitierte Reservenbildung und deren Herausforderung für Innosuisse thematisiert und eine flexiblere Grenze postuliert. Eine entsprechende Norm ist aber im Gesetzestext nicht zu finden. Im Gegensatz dazu wird die Überschreitung der Reservenbegrenzung für den Schweizerischen Nationalfonds SNF neu unter Art. 10 Abs. 6 ermöglicht. Die Hintergrundinformation findet sich im erläuternden Bericht unter Kapitel 2.2.2 «Reserven der SNF».

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse
Volkswirtschaftsdirektion



Silvia Thalmann-Gut
Regierungsrätin

Zustellung per E-Mail an:

- beatrice.tobler@sbfi.admin.ch (Word und PDF)

Kopie per E-Mail an:

- Zuger Mitglieder der Vereinigten Bundesversammlung (PDF)
- Direktion für Bildung und Kultur, info.dbk@zg.ch (PDF)
- Amt für Wirtschaft und Arbeit, info.Awa@zg.ch (PDF)
- Amt für Berufsbildung, Berufsbildung@zg.ch (PDF)